



Amts- und Mitteilungsblatt

MERKENDORF



Bild: René Kobbold



Heglauer Krautfest 2023

Bereits im September lud die Dorfgemeinschaft Heglau sowie die Freiwillige Feuerwehr Heglau-Dürrnhof zum traditionellen Heglauer Krautfest ein, zu dem bei bestem Wetter mindestens 15.000 Gäste den Weg in den Ortsteil Heglau fanden. Die Veranstalter waren wie immer sehr gut auf die zahlreichen Gäste vorbereitet und obwohl sich schnell Schlangen an den Essenständen bildeten, wurde jeder mit Essen und Trinken bestens versorgt. Viele ließen sich die Krautspezialitäten wie z.B. Krautpizza, Krautwickel und natürlich den Klassiker „Bratwurst mit Kraut“ schmecken. Neben den Essenständen waren wieder zahlreiche Kunsthandwerker mit Kunstgewerbe aller Art vertreten. Das Krautfest wurde vom 1. Bürgermeister Stefan Bach eröffnet, der in seiner Ansprache alle Gäste aus Merkendorf und dem Umland, aus der Politik und dem Bauernverband, sowie den Musikverein Wolframs-Eschenbach begrüßte. Neben der Merkendorfer Krautkönigin Paula I. waren auch einige Hoheiten aus Bayern vertreten. Die Kirschenkönigin, die Seenlandkönigin, eine Spargel-, Apfel-, Rosen-, Bier- und Hopfenkönigin gaben sich die Ehre um bei den Feierlichkeiten rund ums Kraut dabei zu sein. Die jungen Frauen hatten diesmal eine besondere Aufgabe zu erfüllen: Sie verkosteten den neuen Merkendorfer Sauerkraut-Sud, der ein Gärungsgetränk auf Malzbasis mit Sauerkrautsud und krauttypischen Gewürzen ist. Alles in allem ein sehr gelungenes Fest, das die Stadt und ihren Ortsteil weit über die Landkreisgrenzen bekannt macht und für den Krautbau wirbt. Ein großer Dank sei auch der Familie Jürgen Reuter gewidmet, die mit ihrem Krautbetrieb den Besuchern jedes Jahr das Kraut durch eine Kostprobe direkt vom Krauthobel schmackhaft

macht. Nicht Wenige packen sich das Kraut in zur Verfügung gestellten Tüten ein und freuen sich zuhause über das gesunde und vitaminreiche Gemüse. Vielen Dank auch an alle Helfer*innen der Dorfgemeinschaft und der FFW.



Bericht von der Stadtratssitzung vom 25.10.2023

■ B 13; Amphibienkonzept; notwendige Ausgleichsflächen der Stadt Merkendorf

Das Amphibienkonzept, welches bereits in der Sitzung vom 05.10.2023 ausführlich beraten wurde, wird nochmals kurz zusammengefasst. Es geht darum die notwendigen Beschlüsse für die städtischen Flächen zu treffen. Vom Staatlichen Bauamt werden Herr Eichler und Herr Ullrich begrüßt. Im Vergleich zu den Planungen aus der 1. Tektur des Planfeststellungsverfahrens haben sich die notwendigen Ausgleichsflächen der Stadt Merkendorf reduziert, da durch das Amphibienkonzept anderweitige Ausgleichsmaßnahmen auf privaten Flächen durchgeführt werden müssen. Der Ausgleich an städtischen Flächen reduziert sich von rund 3,6 ha auf rund 0,5 ha.

Die Ausgleichsfläche A5 südwestlich von Bammersdorf muss aufgrund ihres bestehenden Obstbaumbestandes weiterhin zur Verfügung gestellt werden. Durch diese Fläche wird der Obstbaumbestand am Energiepark Fl.Nrn. 751 und 740 Gemarkung Merkendorf, welcher aktuell als Ausgleich für die jetzig bestehende B 13 eingesetzt wurde und jetzt überbaut wird, wieder ausgeglichen. Dieser Ausgleich muss hier im räumlichen Zusammenhang erfolgen.

Zu den 0,5 ha für die Fläche A5 (Obstbäume bei Bammersdorf) kommen weitere städtische Flächen aus dem Amphibienkonzept. Die genaue Fläche kann erst nach der Kartierung der Weiher ermittelt werden. Sicher ist bereits, dass die zwei Weiher (Espanweiher Fl.Nr. 722 Gemarkung Merkendorf und die Fl.Nr. 194 Gemarkung Heglau) eingebracht werden müssen. Außerdem müssen Grabenzüge zur Verfügung gestellt werden. Hier muss noch entschieden werden, ob diese verkauft werden oder im Grundbuch gesichert werden. Den Unterhalt muss das Staatliche Bauamt übernehmen.

Einige Stadträte merken an, dass sie heute nicht über den Verkauf abstimmen können, solange keine Konditionen vorliegen. Auch die Unterhaltsverpflichtungen müssen in einer Vereinbarung geregelt werden. Das Staatliche Bauamt wird einen externen Gutachter beauftragen, der den Verkehrswert ermittelt. Werner Rück meint dazu, dass die Flächen (Weiher, Grabenzüge) einen geringen wirtschaftlichen Wert haben, jedoch auch für die Stadt potentielle Ökoflächen sein könnten und damit fiktiv mehr wert sein könnten, als ein Verkehrswertgutachten ergeben könnte. Der Stadtrat beschließt mehrheitlich, dass die Stadt Merkendorf beabsichtigt die genannten Flächen des Amphibienkonzeptes sowie die Fläche A5 (Obstbäume bei Bammersdorf) zum ökologischen Ausgleich der Auslagerung der B 13 dem Staatlichen Bauamt Ansbach zur Verfügung zu stellen. Die genauen Konditionen für einen möglichen Verkauf oder zur Sicherung im Grundbuch samt Unterhaltsverpflichtungen sind noch separat zu beschließen.

■ **Bauleitplanung Markt Lichtenau**

Der Marktgemeinderat Lichtenau möchte die bestehende „Freiflächen-Photovoltaikanlage Oberrammersdorf West“ an der A6 um ca. 9,7 ha erweitern.

Zudem soll der bestehende Bebauungsplan für die Freiflächen-Photovoltaikanlage „Solarpark Immeldorf“ geändert werden. Hierzu wird von den Nachbargemeinden um Stellungnahme gebeten. Gegen die beiden Bauleitplanverfahren werden einstimmig keine Einwände erhoben.

■ **Bekanntgaben, Anfragen und sonstiges**

Bürgermeister Bach gibt bekannt:

■ **Veranstaltung Jubiläum 20 Jahre Altmühl-Mönchswald-Region** fand am 21.10.2023

■ **Fortschreibung ILEK der AMR** fand zusammen mit Amt für ländliche Entwicklung vom 23.10. – 24.10.2023 statt

■ **Termine Bürgerversammlungen:**

- **Mittwoch 15.11.2023 (14 Uhr)** – Merkendorf Gasthaus Helmreich Seniorenbürgerversammlung
- **Mittwoch 15.11.2023 (19 Uhr)** – Großbreitenbronn Gemeinschaftsraum

■ **Freitag 24.11.2023 (19 Uhr)** – Merkendorf Gasthaus Helmreich

■ **Montag 27.11.2023 (19 Uhr)** – Neues Gasthaus Fleischner

■ **Der Termin Dürrnhof/Heglau** muss noch geklärt werden

Die Stadträte und Ortssprecher sind hierzu eingeladen.

■ **Status KiGa Neubau:** Die Bauarbeiten schreiten planmäßig voran. Es ist ein Bauausschuss in KW45/KW46 zur Begehung der Baustelle geplant.

■ **Entwässerung Dürrnhof:** Stadtrat Rück wurde informiert, dass einzelne Anwesen aus Dürrnhof Anträge gestellt haben mit an die geplante Druckleitung von Heglau an die Zentralkläranlage in Merkendorf angeschlossen zu werden. Bürgermeister Bach bestätigt den Eingang dieser Schreiben. Die Verwaltung stellt die Kosten zusammen, die auf die Eigentümer zukommen könnten. Letztendlich müssen sich dann alle Anwesen anschließen und ihre Hauskläranlagen aufgeben.

■ **Günther Simon** bittet darum Herrn Schmaus vom IB Biedermann zu einer der nächsten Stadtratssitzungen einzuladen, damit über den Stand der aktuellen Projekte im Abwasserbereich, wie Umbau ZKLA Merkendorf, Bestandsaufnahme Vermessung Kanal, Befilmung Kanalnetz, usw. gesprochen werden kann.

■ **Gemeindeverbindungsstraße von Willendorf nach Kleinbreitenbronn:** Es wurden bereits Straßenproben genommen. Eine erste grobe Kostenschätzung liegt vor. Hier wird eine Sanierung mit einem Vollausbau verglichen. Der Bauausschuss wird beraten.

Neuigkeiten zur Bestellung von Ausweisdokumenten

Das Gesetz zur Modernisierung des Pass-, des Ausweis- und des ausländerrechtlichen Dokumentenwesens vom 8. Oktober 2023 (vgl. Bundesgesetzblatt Teil I 2023, Nr. 271, vom 12. Oktober 2023) sieht vor, dass eine Ausstellung sowie die Verlängerung eines Kinderreisepasses zum 01.01.2024 wegfallen wird. Damit sind ab dem neuen Jahr für Kinder nur noch Bestellungen von Ausweisdokumenten in Form eines

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Merkendorf

Herausgeber:

Stadt Merkendorf, Erster Bürgermeister Stefan Bach

(Verantwortlich für den amtlichen Teil),

Marktplatz 1, Rathaus, 91732 Merkendorf,

Telefon: 09826/650-0, Telefax: 09826/650-50

Internet: www.merkendorf.de e-mail: stadt@merkendorf.de

Satzherstellung:

Uwe Trautmann (Verantwortlich für Anzeigenteil),

uwe.trautmann | dialog | design, August-Kühn-Straße 6, 80339 München

Telefon: 0171 6941571, Telefax: 089 99950346

Internet: www.trautmann-dialog.de Mail: info@trautmann-dialog.de

Druck: WirmachenDruck.de, Backnang



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001



Personalausweises oder Reisepasses mit einer Gültigkeit von 6 Jahren möglich. Bitte beachten Sie bei Ihren Reiseplanungen, dass eine Bestellung bei der Bundesdruckerei in der Regel 2 – 3 Wochen oder länger in Anspruch nimmt und die Stadtverwaltung darauf keinen Einfluss hat.

Zum 01.01.2024 wird die Gebühr für den Reisepass für Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, von bisher 60 Euro auf 70 Euro erhöht.

Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne zu unseren Öffnungszeiten zur Verfügung.

Aktuelles von der Nahwärme Merkendorf eG

wir möchten Ihnen ein Update bezüglich des Fortschritts unseres Projekts geben, insbesondere in Bezug auf die Förderung und die jüngsten Entwicklungen.

Der Förderungsantrag für die Machbarkeitsstudie wurde beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) Anfang Oktober eingereicht, und wir erwarten eine positive Entscheidung voraussichtlich innerhalb der nächsten zwei Monate.

Seit dem letzten Update haben sich folgende Entwicklungen ergeben:

■ Anfragen Vorstellungen:

Wir haben vermehrte Anfragen an verschiedenen Ingenieurbüros gestellt, die für unser Projekt in Frage kommen würden. Es wurden Termine für persönliche Vorstellungen vor Ort oder Online vereinbart.

■ Angefordertes Angebot:

Infolge dessen haben wir von diesen Büros Angebote angefordert, die wir evaluiert haben.

■ Entscheidungsmatrix:

Um eine fundierte Wahl zu treffen, haben wir eine Entscheidungsmatrix erstellt, um die verschiedenen Angebote und Lösungsansätze zu vergleichen.

■ Abstimmung im Arbeitskreis:

Diese Matrix wurde im Rahmen unseres Arbeitskreises intensiv diskutiert und abgestimmt, um die bestmögliche Option für unser Vorhaben zu ermitteln.

■ Präsentation Stadtrat:

Wir haben die Matrix dem Stadtrat mit unserer Entscheidung vorgestellt und freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass der Stadtrat seine Zustimmung zur Vorfinanzierung der Machbarkeitsstudie erteilt hat.

Sobald wir den positiven Entscheid der Förderung erhalten haben, wird das Ingenieurbüro von der Stadt beauftragt. Es kann dann seine Arbeit aufnehmen und mit der Machbarkeitsstudie beginnen.

Wie geht es weiter:

■ Telekom im Nov. 2023

Sondierungsgespräch Synergien Glasfaserausbau in Verbindung mit Nahwärmeprojekt

■ Beauftragung Ingenieurbüro, Kick Off Termin

Nach Beginn der Machbarkeitsstudie Q1 2024 wird der Netzstatus eingefroren, bedeutet nur begrenzter Beitritt, ab Berechnung kein Beitritt mehr möglich !!!!

Wir sehen uns in der Pflicht, Sie auf die neuesten Entwicklungen im Bereich der Gesetzgebung hinzuweisen.

Das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG) wurde beschlossen und wird ab dem 1. Januar 2024 in Kraft treten. Gleichzei-

tig wird das neue Wärmeplanungsgesetz (WPG), das derzeit noch im Entwurfsstadium ist und voraussichtlich im November 2023 verabschiedet wird, eng mit dem GEG verzahnt sein.

Diese Gesetze werden **bedeutende Auswirkungen auf Heizungen** und den Energiebereich haben.

Wir empfehlen **dringend**, sich mit diesen neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen auseinanderzusetzen, Sie werden erstaunt sein was alles auf Sie zukommt wie z.B:

„Wer die Zeit ab den **1. Januar 2024** in der Übergangsphase bis zur Kommunalen Wärmeplanung **2026/2028** nutzen will, um schnell noch ein Öl oder Gasheizung einzubauen, muss sich ab **1. Januar 2024 beraten lassen (Pflicht)**. Diese Heizungen unterliegen dann ab 2029 einen Brennstoff mit einem klimaneutralen Anteil von mindestens 15% welcher dann bis 2040 auf 60% ansteigt.“

Es ist uns wichtig, Sie im Voraus darauf hinzuweisen, um mögliche Fragen zu vermeiden. Hätten wir dies bereits im Voraus gewusst, hätten wir entsprechend gehandelt.

Für weitere Fragen zu **unserem Nahwärmenetz** stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Sollten sich weitere bedeutende Entwicklungen bei unserem Projekt ergeben, werden wir Sie umgehend informieren.

Eine Bitte an alle Bürgerinnen und Bürger

Beim Austragen der Amtspost sowie des monatlichen Mitteilungsblattes durch unsere Amtsboten fällt immer wieder auf, dass an den Häusern nicht immer eine Hausnummer angebracht ist und die Briefkästen oder Türklingeln gar nicht oder unlesbar beschriftet sind. Das macht das Austragen nicht gerade einfach. Uns liegt sehr daran, dass die Post richtig ankommt und dass jeder zuverlässig ein Mitteilungsblatt zugestellt bekommt. Bitte überprüfen Sie deshalb diesbezüglich ihren Hauseingang damit eine sichere Zustellung gewährleistet werden kann. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Zum Räum- und Streudienst im Winter verpflichtet

Der nächste Winter kommt bestimmt. Deshalb machen wir darauf aufmerksam, dass nach der geltenden städtischen Verordnung vom 31. August 2021 alle Anlieger an Straßen (ggf. auch die Hinterlieger) verpflichtet sind im Winter die Gehbahnen auf eigene Kosten von Schnee und Eis zu befreien, d.h. in sicherem Zustand zu halten. Diese Räum- und Streupflicht gilt an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr. Die Bestreuung hat bei Bedarf mit abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt) nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu erfolgen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist Tausalz zulässig.

Die Sicherheitsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Der gesamte Verordnungstext ist auf der Homepage der Stadt Merkendorf einsehbar: <https://www.merkendorf.de/Rathaus-Buergerinfo/Buergerinfo/Satzungen-Verordnungen.html> zu finden.

In diesem Zusammenhang weisen wir auch darauf hin, dass die Gehwege in angemessenen Abständen zu kehren sind und dass insbesondere jetzt im Herbst das Laub entfernt werden muss.

e-Carsharing nun auch in unserer Altmühl-Mönchswald-Region

Diesem Mitteilungsblatt ist ein Flyer des deer-e-Carsharing beigelegt. Bei Interesse und Fragen bitte den QR Code scannen oder den Link: <https://www.deer-carsharing.de/faqs/> verwenden.

Suchen Sie ein Weihnachtsgeschenk?

In der Stadtkasse können Sie folgende Bücher und Präsente erwerben:

Heimatbuch der Stadt Merkendorf	25,00 €
Krieg und Frieden	8,00 €
Merkendorfer Krautkochbuch	20,00 €
Merkendorfer Krautbuch	10,00 €
Mein Breitenbronn	22,50 €
800 Jahre Hirschlach-Neuses	22,00 €
Regenschirm mit Logo	17,00 €
Weihnachts-CD mit dem Bürgermeisterchor	13,00 €
Gutscheine für die Fahrten auf der MS Brombach und MS Altmühlsee	

Bester Landwirt Mittelfrankens: Lukas Wagner aus Bammersdorf

Und wieder glänzt Lukas Wagner aus Bammersdorf mit herausragenden Leistungen. Nach seinem sehr erfolgreichen Schulabschluss hat er nun seine duale Ausbildung zum Landwirt in Triesdorf mit einer Traumnote von 1,14 abgeschlossen und ist damit der Jahrgangsbester aus Mittelfranken. Seine praktische Ausbildung machte er bei Hans-Jürgen Bauer in Ansbach-Eyb und startet nun auf dem elterlichen Bauernhof im neu erbauten modernen Kuhstall in eine aussichtsreiche Zukunft. Der Bürgermeister beglückwünschte ihn in Namen der Stadt und überreichte ihm zur Erinnerung ein Präsent.



Reckenberg-Gruppe

Zählerablesung / Wasserverbrauch 2023

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe teilt mit, dass auch in 2023 keine Ablesung der Wasserzähler durch das Personal der Reckenberg-Gruppe erfolgt. Zum Teil kommen im Verbandsgebiet der Reckenberg-Gruppe fernauslesbare Ultraschallwasserzähler zum Einsatz, welche durch die Reckenberg-Gruppe ausgelesen werden. Allen anderen Abnehmern werden ab Mitte De-

zember Ablesekarten zugestellt. Lesen Sie bitte den Zählerstand im Zeitraum vom 21.12. bis 31.12.2023 selbstständig ab und melden uns diesen bis spätestens 09.01.2024. Hierfür steht auf unserer Homepage www.reckenberg-gruppe.de eine eigene Online-Eingabemaske zur Verfügung oder es können die versandten Ablesekarten portofrei genutzt werden.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Ihre Reckenberg-Gruppe

Bis zu 10.000 € für dein Projekt

Die Erfolgsgeschichte Regionalbudget geht auch 2024 weiter.

In den ersten vier Förderrunden konnten in der Altmühl-Mönchswald-Region bereits 63 Projekte mit insgesamt über 335.000 Euro gefördert werden. Ab sofort sucht die Region Projekte für die Förderrunde 2024.

Auch im Jahr 2024 kann die Altmühl-Mönchswald-Region wieder Kleinprojekte mit bis zu 10.000 Euro pro Projekt fördern. 90 Prozent der Fördersumme stammen dabei vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken, die restlichen 10 Prozent trägt die beteiligte Gemeinde. Ein Kleinprojekt im Sinne des Regionalbudgets ist ein Vorhaben mit Nettokosten zwischen 625 und 20.000 Euro. Antragsberechtigt sind neben den Kommunen auch Vereine, Privatpersonen und Unternehmen aus den fünf Gemeinden Merkendorf, Mittleschenbach, Ornbau, Weidenbach und Wolframs-Eschenbach. Die tatsächlich entstandenen Nettoausgaben (Bruttoausgaben abzüglich Umsatzsteuer, Skonti, Boni und Rabatte) werden mit bis zu 80 Prozent bezuschusst, maximal jedoch mit 10.000 Euro. Förderfähig ist ein Projekt, das bis spätestens 15. September 2024 nachweislich abgeschlossen werden kann und bislang noch nicht begonnen wurde. Dabei sind vielfältigste Maßnahmen förderfähig, die darauf abzielen den ländlichen Raum als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum zu sichern und weiterzuentwickeln.



Die Förderanfragen müssen bis spätestens 19. Dezember 2023 bei der verantwortlichen Stelle [Verwaltungsgemeinschaft Triesdorf (Triesdorfer Straße 8, 91746 Weidenbach)] eingegangen sein. Alle eingereichten Projektanträge werden auf Einhaltung der Fördervoraussetzungen geprüft.

Die Projektauswahl erfolgt durch ein Entscheidungsgremium anhand von vorab definierten Auswahlkriterien. Aus der Bewertung aller Projekte entsteht die Reihenfolge der zu unterstützenden Projekte im Rahmen des zur Verfügung stehenden Regionalbudgets. Die Projektträger werden Mitte Januar über die Entscheidung des Gremiums informiert. Überlegen Sie, welche Projekte 2024 bei Ihnen geplant sind, und kommen Sie mit Ihrem Vorschlag auf uns zu! Nähere Informationen zur Förderung und Antragstellung sowie eine Übersicht der bereits geförderten Projekte finden Sie auf der Homepage der Altmühl-Mönchswald-Region unter „Regionalbudget“.

Die Altmühl-Mönchswald-Region freut sich auf Ihre Projektideen. Es hilft Ihnen gerne Frau Svenja Schäfer (schaefer@cima.de; 0152 26849307) bei der Antragstellung.

20 Jahre „Echtes Miteinander“ in der Altmühl-Mönchswald-Region

Ende Oktober hieß es für die Region im Rahmen eines Festabends am 21. Oktober auf die Historie zurückzuschauen und im Zuge einer Evaluierung am 23. und 24. Oktober in die Zukunft nach vorne blicken.

Bereits seit 2003 arbeiten Merkendorf, Mitteleschenbach, Ornbau, Weidenbach und Wolframs-Eschenbach nun schon als Altmühl-Mönchswald-Region zusammen. Im Rahmen eines Festabends am 21. Oktober 2023 in der Mönchswaldhalle in Mitteleschenbach wurde das Jubiläum der interkommunalen Kooperation gebührend gefeiert.

Zum Gratulieren vorbeigeschaut haben unter anderem der Bundestagsabgeordnete Artur Auernhammer, der Landtagsabgeordnete Alfons Brandl sowie sein Nachfolger Helmut Schnotz. Neben den Altbürgermeistern Hans Popp aus Merkendorf, Anton Seitz aus Wolframs-Eschenbach und Stefan Maul aus Mitteleschenbach, unter deren Regie die kommunale Allianz vor 20 Jahren ins Leben gerufen wurde, gehörten ebenfalls Landrat Dr. Jürgen Ludwig sowie der Leiter des Amtes für Ländliche Entwicklung Wolfgang Neukirchner zu den Ehrengästen.

Die Festredner warfen vor allem einen Blick zurück auf 20 erfolgreiche Jahre und lobten in diesem Zusammenhang immer wieder die hervorragende Zusammenarbeit der fünf Kommunen.

Um diese Erfolgsgeschichte auch in Zukunft fortschreiben zu können, haben sich die Bürgermeister und weitere Vertreter der fünf Kommunen gemeinsam mit der Umsetzungsmanagerin Svenja Schäfer und dem zuständigen Betreuer vom Amt für Ländliche Entwicklung Werner Heindl am 23. und 24. Oktober zu einer zweitägigen Klausurtagung nach Klosterlangheim zurückgezogen. Unter Anleitung von zwei Moderatoren des Amtes für Ländliche Entwicklung wurden dabei die Weichen für die zukünftige Zusammenarbeit gestellt.

Der Fokus der Veranstaltung lag insbesondere auf der Formulierung gemeinsamer Ziele und der Identifikation gemeinsamer Arbeitsschwerpunkte für die nächsten Jahre. Die Ergebnisse der Klausurtagung werden durch eine Fortschreibung in das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) aufgenommen. Das ILEK bildet seit 2017 das Fundament der interkommunalen Zusammenarbeit und dient insbesondere der Umsetzungsbegleitung als Arbeits-



Foto: Altmühl-Mönchswald-Region

grundlage bei der Durchführung von Projekten und Maßnahmen in der Altmühl-Mönchswald-Region. Außerdem ist das Konzept eine Grundlage für die Kommunen bei der Beantragung von Fördermitteln.

Am Ende der Klausurtagung blicken alle Teilnehmenden positiv in die Zukunft und freuen sich auf viele weitere Jahre eines „Echten Miteinanders“, um die Region nachhaltig zu stärken und gemeinsam voranzubringen.

Öffentlichkeitsbeteiligung für Bürgerinnen und Bürger

an der Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes (Runde 4)

Das Eisenbahn-Bundesamt startet am 20. November 2023 die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung. Bis zum 2. Januar 2024 können sich alle Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik Deutschland an der Lärmaktionsplanung (Runde 4) beteiligen. Hierfür hat das Eisenbahn-Bundesamt die Beteiligungsplattform auf der Internetseite laermaktionsplanung-schiene.de freigeschaltet.

In der zweiten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung haben die Menschen die Möglichkeit, sich umfassend zum Entwurf des Lärmaktionsplans (Runde 4) sowie zum Verfahren der Lärmaktionsplanung und der Öffentlichkeitsbeteiligung zu äußern. Der Entwurf zum Lärmaktionsplan steht allen Interessierten auf der genannten Beteiligungsplattform zur Verfügung.

Eine Beteiligung ist für Bürgerinnen und Bürger ohne An-

WEIHNACHTSGRÜSSE IM AMTSBLATT

uwe trautmann | dialog | design | 0171 69 41 571

WIR BERATEN SIE GERNE BEI ANZEIGEN

meldung oder Registrierung möglich. Lediglich eine E-Mail-Adresse muss angegeben werden. Jede Person kann sich nur einmal beteiligen. Weitere Informationen zur Teilnahme finden alle Interessierten auf laermaktionsplanung-schiene.de.

SCHUL & KINDERGARTEN NACHRICHTEN

Ehrungen für Kindergarten-Personal

Bei der Jahreshauptversammlung des Kindergarten- und Krankenpflege-Vereins Merkendorf konnte der Vorsitzende, Pfarrer Meyer, vier Beschäftigte für ein rundes Dienstjubiläum ehren und seinen Dank für die langjährige Zugehörigkeit zum KiGa-Team und das „Herzblut, das sie in ihre Arbeit mit den Kindern investierten“ zum Ausdruck bringen. Für ihr 10-jähriges Dienstjubiläum wurden die Erzieherinnen Heike Meck, Nadine Flores und Christa Reller geehrt. Bereits ein Vierteljahrhundert, also 25 Jahre sorgt Sylvia Schmidt als Reinigungskraft dafür, dass im Kindergarten Pustebblume alle Spuren des Arbeitsalltages bis zum Morgen wieder beseitigt, und, so Pfarrer Meyer, „alles tip top appetitlich sauber ist“.



Pfarrer Meyer und der stellvertretende Vorsitzende des Diakonievereins, Erwin Fleischner, wünschten den Mitarbeiterinnen „gutes Stehvermögen“ und Gottes Segen für den weiteren Berufsweg.

Kindergarten Pustebblume

Auf Entdeckungstour in alten Gemäuern

Voller Vorfreude folgten die Vorschulkinder aus dem Kindergarten „Pustebblume“ der Einladung das „Muhre Schloss“ zu besuchen. Schließlich ist es nicht nur irgendein Schloss, sondern das zu Hause der Großeltern eines unserer Vorschulkinder.

So fuhren wir mit einem lautem „WOW“, an einem schönen Herbsttag, die Schlosseinfahrt entlang bis zum „Muhre Schloss“.

Kaum aus den Autos ausgestiegen, wollten die Kinder am liebsten alles auf einmal entdecken. Außerdem schossen

Fragen wie z.B. „Wo wohnt die Prinzessin?“ und „Wann kommt das Schlossgespenst?“ sofort aus den Kindermündern. Die Schlossherren Frau und Herr von Le Suire nahmen uns danach mit auf Entdeckungstour und zeigten uns ihr Schloss.

Zuerst durften wir den großen Garten betreten und besichtigten das frühere Badehaus direkt an der Altmühl. Im Schloss selbst staunten wir über die Kanone im Treppenhause und die vielen Waffen. Richtig königlich durften sich die Kinder fühlen, als sie auf dem Stuhl Platz nahmen, auf dem auch schon ein bayerischer König vor vielen Jahren saß.



Weiter ging's auf den Dachboden. Hier staunten die Kinder, als sie ein Bärenfell auf dem Boden und viele alte Zeichnungen an der Wand entdeckten.

Dort klärte sich auch die Frage nach dem Schlossgespenst. Vom Schlossherrn erfuhren wir, dass es erst gegen Mitternacht kommt. So lange konnten wir dann doch nicht bleiben und machten uns deshalb wieder auf den Rückweg. Wir waren uns aber einig – wir kommen wieder.

Ein herzliches Dankeschön an die Familie von Le Suire für diesen einmaligen Einblick in ihr Schloss.

Hurra, der Pelzmärtl war da!

„Pelzmärtl Halli Hallo, Du machst alle Kinder froh“, klang es bereits am Morgen aus den Gruppen im Kindergarten. Alle warteten gespannt auf den Besuch des Pelzmärtls. Am späten Vormittag war es dann endlich soweit und der Pelzmärtl kam mit einem großen Sack, in dem sich viele kleine Säckchen befanden, in die Turnhalle, wo die Igel- und Mäusekinder bereits warteten. Wow, der Sack war so schwer, dass er ihn sogar auf einen Bollerwagen laden musste. Die Freude war groß und wir begrüßten unseren Besuch mit dem Lied „Sankt Martin“. Anschließend hörten wir eine Kurzfassung der Martinsgeschichte und sangen zusammen mit dem Pelzmärtl zwei weitere Lieder. Zum Schluss bekam jedes Kind vom Pelzmärtl ein Säckchen überreicht. Stolz nahmen die Kinder dieses am Nachmittag mit nach Hause. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an „unseren Pelz-



märkt“, der uns bereits sehr viele Jahre zuverlässig im Kindergarten besucht und jedes Jahr von Neuem Kinderaugen zum Leuchten bringt!

Beratungsstelle Inklusion im Landkreis und in der Stadt Ansbach

Im Zeitalter der Inklusion (gemeinsames Lernen von Kindern mit und ohne Förderbedarf oder Behinderung) ist es nicht immer einfach, einen Weg durch den schulischen „Dschungel“ zu finden.

Regelschule - Grundschule/Mittelschule - oder doch lieber ein sonderpädagogisches Förderzentrum? Was sind unsere Rechte? Was ist eine Schulbegleitung? Die Beratungsstelle Inklusion am staatlichen Schulamt Ansbach bietet betroffenen Eltern, aber auch Lehrkräften, Hilfe bei der Entscheidungsfindung.

Ratsuchende können sich hier im geschützten Rahmen kostenfrei über mögliche Lernorte und alle damit zusammenhängenden Fragen informieren. Lehrkräfte aus Regel- und Förderschule beraten im Team. Auch im weiteren Verlauf unterstützt die Beratungsstelle bei der Umsetzung der inklusiven Beschulung, wenn dies gewünscht wird.

Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle Inklusion, Frau Rohmer und Frau Göppel (erfahrene Fachkräfte aus der Regel- und Förderschule), sind per E-Mail: inklusion@landratsamt-ansbach.de oder telefonisch (montags von 11.00 Uhr-14.00 Uhr) 0981/4689033 für Ratsuchende erreichbar.

Zuflucht & Hilfe

24h FRAUEN HAUS

0981 95959
Ansbach

Beratung, Hilfe, Schutz und Unterkunft bei
Häuslicher Gewalt und (Ex-) Partner-Stalking
E-Mail: frauenhaus@caritas-ansbach.de

Informationen zu weiteren Terminen

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.merkendorf.de->Rathaus&Bürgerinfo->Aktuelles zusätzlich Informationen zu weiteren Schulen bzgl. Übertritt, Tag der offenen Tür, Sommerfreizeiten, Informationen zur Baby- und Kleinkindsprechstunde, sowie zur beruflichen Aus- und Weiterbildung und Angeboten des Landratsamtes und der landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf.



VHS Wolframs-Eschenbach | Mitteleschenbach | Merkendorf

Leitung: Barbara Einzinger

Anmeldungen:
Gemeinde Mitteleschenbach
Rathausstr. 2, 91734 Mitteleschenbach
(09871) 501

Abgabe von Anmeldungen auch bei
der Stadt Wolframs-Eschenbach,
der Stadt Merkendorf oder einfach online unter www.vhs-lkr-ansbach.de/
möglich.

H20431H Merkendorf

Stoffwechsel - ein Blick hinter die Kulissen
Ulli Schabesberger, Gesundheitspraktikerin BfG
1 Abend, 17.01.2024

Mittwoch, 19:00 - 21:00 Uhr
Steingruberhaus, Schulstr. 8

Teilnehmergebühr: 9,00 €

Je besser der Stoffwechsel funktioniert, desto fitter und leichter fühlen Sie sich!

Unser Lebensstil führt häufig zu Stoffwechselstörungen. Insulinresistenz, metabolisches Syndrom, nichtalkoholische Fettleber, ektopes Fett, unterschwellige und symptomlose Entzündungen... diese Begriffe fliegen uns dann um die Ohren.

Unter Stoffwechsel versteht man alle lebenswichtigen, biochemischen Vorgänge, die innerhalb der Zellen ablaufen. Ebenso transportiert der Stoffwechsel Gifte und Abfallstoffe aus dem Körper hinaus. Gerät unser Stoffwechsel ins Stocken, kann das vielfältige Auswirkungen haben.

Ein guter Stoffwechsel versorgt jede einzelne Körperzelle mit allem, was sie braucht.

Um langfristig und nachhaltig wieder in ein Gleichgewicht zu kommen, können Sie selbst viel dazu beitragen.

Erkennen Sie die Zusammenhänge. Lernen Sie, Ihrem Körper auf allen Ebenen Gutes zu tun.



!!! Bitte beachten Sie die feiertagsbedingten Verlegungen der Abfallentsorgung!!!

Abfallentsorgungstermine

- Do. 23.11.2023 Biotonne**
- Mi. 29.11.2023 gelber Sack**
- Fr. 01.12.2023 Restabfalltonne**
- Do. 07.12.2023 Biotonne**
- Do. 07.12.2023 Papiertonne**
- Fr. 15.12.2023 Restabfalltonne**
- Do. 21.12.2023 Biotonne**
- Mi. 27.12.2023 gelber Sack**
- Sa. 30.12.2023 Restabfalltonne**

Die Abfallbehälter dürfen nur so weit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen bzw. der Sammelsack noch zubinden lässt.

Bei Fragen zur Abfalltrennung

können sich die Bürgerinnen und Bürger gerne an die Abfallberatung des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-2301 oder per Mail an abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de wenden. Als Nutzer der Abfall-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand.

Bitte die Müllbehälter am Abholtag **unbedingt ab 6.00 Uhr morgens** bereitstellen.

Informationen zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes:

Ab Samstag, 25.11.2023 Bammersdorfer Straße, 09:00 Uhr – 11:30 Uhr und jeden weiteren Samstag.

Bitte beachten Sie, dass Sie auf dem Gelände des Wertstoffhofes Ihre Wertstoffe aus Sicherheitsgründen nicht zerlegen dürfen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihr Anliefergut bereits in zerlegter Form anliefern – damit der laufende Betrieb gewährleistet bleiben kann und es zu keinen Verzögerungen oder Gefährdungen kommt. Zudem ist es den Wertstoffhofmitarbeiter nicht gestattet, Ihnen beim Abladen der Wertstoffe behilflich zu sein. Bitte haben Sie Verständnis hierfür. Herzlichst begrüßt Sie das Team der Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach.

Haus- und Wohnungsaufösungen sowie Landwirtschaftliches und Gewerbliches dürfen nicht am Wertstoffhof angeliefert werden!

Bitte beachten: Bauschutt, Glas, Isolierung, Porzellan, Fenster mit Glas dürfen nicht abgegeben werden.

Entsorgung von Grüngut nur im eigenen Landkreis

Wer keine Möglichkeit hat, Gartenabfälle selbst zu kompostieren, kann diese bei den zahlreichen Grüngutannahmestellen im Landkreis Ansbach abgeben. In diesem Zusammenhang bittet das Sachgebiet Abfallwirtschaft des Landratsamtes Ansbach, nur die Annahmestellen des eigen-

nen Landkreises zu nutzen. Anlieferungen in Gemeinden anliegender Landkreise sind nicht erlaubt. Die Grüngüterfassungssysteme der anliegenden Landkreise werden über die Abfallgebühren der jeweiligen Einwohner finanziert und stehen auch nur ebendort den Gebührenzahlern dieser Kommunen zur Verfügung. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um Beachtung. Vielen Dank.

Entsorgung von Astholz, Heckenschnitt und Laub

Astholz und Heckenschnitt können an den Holzservice Hirschlach, Friedrich Muser angeliefert werden. Die Anlieferung ist nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0170/9319225 möglich.

Größere Mengen an Laub etc. können dagegen am Wertstoffhof in Merkendorf kostenpflichtig entsorgt werden.



KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Merkendorf - Wolframs-Eschenbach - Hirschlach

Veranstaltungen im Dezember 2023

Sonntag, 26. Nov. Ewigkeitssonntag	10.00	Hauptgottesdienst (Lektorin K. Uhlmann) mit Kinder- und Minigottesdienst
	18.00	Taizé-Feierabend-Gottesdienst im Kerzenschein (Pfr. Meyer)
Sonntag, 3. Dez. 1. Advent	09.00	Festgottesdienst zum 1. Advent (mit Posaunenchor)
	10.30	Festgottesdienst zum 1. Advent in Hirschlach (Pfr. Meyer)
	14.00	Senioren-Adventsnachmittag des Heimatvereins (Evang. Gemeindehaus)
Dienstag, 5. Dez.	19.00	Adventsgemeindeabend in Neuses (Gasthaus Fleischer)
Sonntag, 10. Dez. 2. Advent	09.00	Hauptgottesdienst (Pfrin. Sievert), im Anschluss Kirchenkaffee und Eine-Welt-Laden
	18.00	Adventskonzert der Chöre (s.u.)
Montag, 11. Dez.	19.00	Adventsgemeindeabend für Selgenstadt und Adelmansdorf (Gasthaus Keim)
Dienstag, 12. Dez.	19.00	Adventsgemeindeabend für Hirschlach und Heglau (Dorfgemeinschaftshaus Hirschlach)
Mittwoch, 13. Dez.	19.00	"Seht, die gute Zeit ist da" -Adventsgemeindeabend für Merkendorf und Umgebung mit Jahresrückblick in Bildern (Ev. Gemeindehaus)

Freitag, 15. Dez.	19.00	Adventsgemeindeabend in Bammersdorf
Samstag, 16. Dez. 3. Advent	15.00	Waldweihnacht für Kinder und Familien in Bammersdorf
Sonntag, 17. Dez.	09.00	Hauptgottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Meyer), im Anschluss Kirchenkaffee und Eine-Welt-Laden
	10.30	Hauptgottesdienst in Hirschlach mit Abendmahl (Pfr. Meyer)
Sonntag, 24. Dez. 4. Advent und Hl. Abend	09.00	Hauptgottesdienst mit Einzug des Friedenslichtes aus Bethlehem (Pfr. Meyer)
	16.00	Christvesper für Familien mit Krippenspiel (Pfrin. Sievert)
	18.00	Christvesper mit den Chören (Pfr. Meyer)
	18.00	Christvesper (mit Krippenspiel) in Hirschlach (Pfrin. Sievert)
Montag, 25. Dez. Hl. Christfest I	09.00	Festgottesdienst (mit Männergesangverein und Posaunenchor)
	10.30	Festgottesdienst in Hirschlach (Pfr. Meyer)
Dienstag, 26. Dez. Hl. Christfest II	10.00	Fränkischer Weihnachts - Mundartgottesdienst (Regionalbischof i.R. Dr. Karl-Heinz und Ruth Röhlin, Pfr. Meyer und Musikgruppen)
Sonntag, 31. Dez.	17.30	Jahresschlussgottesdienst in Hirschlach (Pfr. Meyer)
Silvester	18.45	Jahresschlussgottesdienst in Merkendorf (Pfr. Meyer)

Taufgottesdienste

nächste Tauftermine: So, 10.12.23, 14.01.24, (je 10.30 Uhr) 25.02. (11.30 Uhr)
getauft wurden in Merkendorf:
am 22. Oktober: Liah Brecht, Nalu Täubel, Helena Zucker, Fabio Fichtner und Max Schwarz
am 11. November: Mathilda Burger und Ludwig Klippstein
am 12. November: Hanna Bauer, Kathy Lehmann und Emmi Köpplinger

Beisetzungen

In Gottes Frieden heimgerufen wurde unser Gemeindeglied: Frau Eva Moor (82) Sie möge ruhen in Gottes Hand!

Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 9.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus
(Info bei Manuela Mahli, Tel: 0175-6901669)

Kinder- u. Jugendgruppen

Jugendbund: jeweils Freitag, 19.30 Uhr in Weidenbach
Jungschar: jeweils Freitag, 15.00-16.30 Uhr (Jungen/Mädchen 9-12 Jahre) im Jugendraum im Kiga Pustebume

Diakonie - Beratung und Tagesbetreuung

Tagespflege:

Informationen unter Tel. 09831/2472

Auch individuelle Beratungs-Termine sind nach Vereinbarung (Tel. 09831/2472) möglich.

Schuldnerberatung:

nach vorheriger tel. Terminvereinbarung (Tel. 09141/997674).

Chöre (im Gemeindehaus)

Kirchenchor: jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr

Posaunenchor: jeweils Donnerstag, 20.00 Uhr

„Adventskonzert der Chöre, So. 10. Dezember

In diesem Jahr laden die Merkendorfer Chöre wieder ein zum Adventskonzert am Sonntag, 10. Dezember um 18 Uhr in der Stadtkirche. Mit dabei sind der Männergesangverein, der Kirchenchor, der Posaunenchor, das Vokalensemble und an der Orgel Christian Hübner. Freuen wir uns auf festliche Töne zur Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit!

Adventsgemeindeabende

Am Mi, 13. Dezember um 19.00 Uhr laden wir wieder in Merkendorf zu einem geselligen und besinnlichen Adventsgemeindeabend ein mit Andacht, Liedern, dem Jahresrückblick in Bildern und Zeit, bei Plätzchen und Glühwein miteinander ins Gespräch zu kommen.

In folgenden Außenorten finden gesondert Adventsgemeindeabende statt:

Di, 5. Dezember um 19.00 h in Neuses (Gasthaus Fleischner)

Mo 11. Dezember um 19.00 h für Selgenstadt und Adelmansdorf (Gasthaus Keim)

Di 12. Dezember um 19.00 h für Hirschlach und Heglau (Dorfgemeinschaftshaus Hirschlach)

Fr 15. Dezember um 19.00 h in Bammersdorf

Wandel säen – 65. Aktion Brot für die Welt

Die Zahlen sind ernüchternd: Bis zu 828 Millionen Menschen haben derzeit nicht genug zu essen, fast 3,1 Milliarden können sich nicht gesund ernähren. Beinahe jeder



zehnte Mensch auf der Welt ist unterernährt, mehr als jedes fünfte Kind unter fünf Jahren unterentwickelt.

Nicht nur die Coronapandemie hatte verheerende wirtschaftliche Folgen, auch der Krieg in der Ukraine verschärft die Lage. Weltweit sind die Preise für Lebensmittel, aber auch für Saatgut, Dünger und Energie gestiegen. Ein entscheidender Faktor für den Hunger ist auch die Klimakrise. In vielen

Ländern des Globalen Südens sind die Menschen den zunehmenden Wetterextremen schutzlos ausgeliefert.

Um Hunger und Mangelernährung dauerhaft zu überwinden setzt sich Brot für die Welt zusammen mit seinen lokalen Partnerorganisationen v.a. auch für Kleinbauernfamilien ein, mit umweltfreundlichen und klimaangepassten Anbaumethoden höhere Erträge zu erzielen.

Machen Sie mit, tragen Sie dazu bei, dass wir das, was wir haben, weltweit gerechter verteilen. Denn wir sind der Überzeugung: Es ist genug für alle da!

Nähere Informationen erhalten Sie in der Info-Broschüre, die Ihnen mit einer Sammeltüte ins Haus gebracht wird. Die Sammeltüte kann mit Ihrer Spende bis Dreikönig in den Gottesdiensten in der Spendenbox eingelegt oder im Pfarramt abgegeben werden.

Auch Überweisungen sind natürlich möglich:

Spendenkonto der Kirchengemeinde Merkendorf: Sparkasse MkdF: DE11 7655 1540 0000 2511 40

Kindergottesdienst Wald-Weihnachtsfeier in Bammersdorf

Anstelle unseres Kindergottesdienstes findet am Samstag 16. Dez. eine Waldweihnacht für Familien im Wald bei Bammersdorf statt. Treffpunkt ist um 15.00 Uhr vor dem Dorfgemeinschaftshaus in Bammersdorf. Gemeinsam gehen wir in den Wald, um dort für ca. eine Stunde einen advent- und weihnachtlichen Gottesdienst in der freien Natur zu erleben.

Alle sollten dem Wetter entsprechend gekleidet sein. Die Aufsichtspflicht liegt an diesem Nachmittag bei den Eltern, bzw. bei einer beauftragten Person.

Auf eine besinnliche Stunde mit euch freut sich das Kigo-Team!

„Die allerschönste Gschicht der Weld“ Mundart-Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag

Regionalbischof i. R. Dr. Karl-Heinz Röhlin wird mit seiner Frau Ruth in diesem Jahr im traditionellen Mundart-Gottesdienst am 26.12. ihre „Fränkische Weihnacht“ lesen. Mit ausgestaltet wird der Mundartgottesdienst von den Walder Gmabüchsängern, dem Zither-Trio Dr. Gramsamer und den Merkendorfer Volksmusikanten.

Dazu wird herzlich eingeladen! Beginn 10.00 Uhr!

Ihnen allen wünschen wir eine gesegnete Adventszeit unter der biblischen Verheißung

„Siehe dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer“ (Sach. 9.9)

Es grüßen Sie herzlich
Ihre

Pfarrer Detlef Meyer und Pfarrerin Anja Sievert

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Schulstraße 5 · 91732 Merkendorf · Tel. 09826 /202
Mail: pfarramt.merkendorf@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 8.30 - 17:30 Uhr

Mittwoch 8.30 – 13.30 Uhr

Donnerstag 8.30 – 12.00 und 14.00 – 16.30 Uhr

Tel. 09826 /202

Mail: pfarramt.merkendorf@elkb.de

Auftritt der Jungbläser im Familiengottesdienst

Im Familiengottesdienst, den Pfarrerin Anja Sievert mit dem Team des Kindergottesdienstes gestaltete, hatte der

Bläsernachwuchs des Merkendorfer Posaunenchores seinen ersten Auftritt. Sievert ging am Sonntagmorgen der Frage des „einfach fröhlich seins“ nach. In einer Impulsaufführung stellten die Mitwirkenden die Suche nach dem richtigen König für die Regierung eines Landes nach, in dem nur Kinder leben. Gewählt wurde am Ende nicht der Stärkste, Klügste oder Reichste, sondern die Person, die von allen am Glücklichsten war.



Unter der Leitung von Julia Strobel gestalteten die sechs Jungbläser des Posaunenchores die Morgenfeier musikalisch mit aus. Seit Oktober 2022 erhalten Benjamin Denzinger mit Jonas Kleemann am Tenorhorn, Leon Prossel an der Posaune sowie Lorenz Fetz, Anne Kapp und David Wagner an der Trompete Unterricht. Die Kirchengemeinde bezuschusst die Unterrichtskosten zur Hälfte, erklärte Chorobfrau Karin König. „Ihr könnt mächtig stolz auf euch sein, es schon so weit gebracht zu haben“, lobte König den Bläsernachwuchs und gab ihnen mit, weiterhin fleißig zu üben. Ihren nächsten Auftritt werden die Jungbläser zusammen mit den Großen im Posaunenchor beim Adventsmarkt im Stadthof am 9. Dezember haben.

Text: Daniel Ammon | Fotos: Christoph Hübler

Kath. Pfarramt Wolframs-Eschenbach

Gottesdienste und Veranstaltungen Dezember 2023

Freitag, 01. Dez	Herz-Jesu-Freitag, 17.00 Eucharistische Anbetung 18.00 Hl. Messe
Samstag, 02. Dez	Hl. Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer 19.00 Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach
Sonntag, 03. Dez	1. Advent 10.00 Hl. Amt
Dienstag, 05. Dez	Hl. Anno, Bischof, hl. Sola, Priester, Glaubensbote in Franken 19.00 Bibelteilen
Mittwoch, 06. Dez	Hl. Nikolaus, Bischof von Myra 09.00 Hl. Messe
Donnerst., 07. Dez	Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer 20.00 Probe des Münsterchores (im Bürgersaal)

Freitag, 08. Dez **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**
 16.30 gemeinsame Kinderkirche im Advent im Wald (Treffpunkt an der Deponie)
 18.00 Roratemesse

Samstag, 09. Dez **Hl. Johannes Didacus Cuauhtlatotzin, Glaubenzeuge**
 19.00 Vorabendmesse in Merkendorf

Sonntag, 10. Dez **2. Advent**
 08.00 Hl. Amt

Mittwoch, 13. Dez **Hl. Odilia, Äbtissin, Hl. Luzia, Märtyrin in Syrakus**
 09.00 Hl. Messe

Donnerst., 14. Dez **Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer**
 20.00 Probe des Münsterchores (im Bürgersaal)

Freitag, 15. Dez **Hl. Wunibald, Gründerabt von Heidenheim, Glaubensbote in Thüringen und Franken**
 18.00 Roratemesse
 18.30 - 19.00 Beichtgelegenheit

Samstag, 16. Dez **Samstag der 2. Adventswoche**
 19.00 Konzert des Gospelgesangstrios „Jes“ mit Piano im Liebfrauenmünster (Freier Eintritt - Spende zur Sanierung der Friedhofskirche erbeten)

Sonntag, 17. Dez **3. Advent (Gaudete)**
 10.00 Hl. Amt

Mittwoch, 20. Dez **Mittwoch der 3. Adventswoche**
 09.00 Hausfrauenmesse
 09.30 Beichtgelegenheit

Donnerst., 21. Dez **Donnerstag der 3. Adventswoche**
 20.00 Probe des Münsterchores (im Bürgersaal)

Freitag, 22. Dez **Freitag der 3. Adventswoche**
 17.00 Beichtgelegenheit
 18.00 Roratemesse

Samstag, 23. Dez **Hl. Johannes von Krakau, Priester**
 19.00 Vorabendmesse

Sonntag, 24. Dez **4. Advent**
 09.00 Friedenslichtübergabe in Merkendorf
 16.00 Kinderchristmette mit Krippenspiel (Kinderkollekte)
 17.30 Christmette

Montag, 25. Dez **Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten**
 10.00 Hochamt

Dienstag, 26. Dez **Hl. Stephanus, erster Märtyrer**
 08.00 Hochamt
 11.00 Hl. Messe in Merkendorf
 16.00 Weihnachtskonzert

Mittwoch, 27. Dez **Hl. Johannes, Apostel und Evangelist**
 09.00 Hl. Messe mit Johannesweihe

Donnerst., 28. Dez **Unschuldige Kinder**
 20.00 Probe des Münsterchores (im Bürgersaal)

Samstag, 30. Dez **6. Tag der Weihnachtsoktav**
 19.00 Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach

Sonntag, 31. Dez **Fest der Heiligen Familie**
 10.00 Hl. Amt zum Patrozinium in Biederbach
 16.00 Jahresschlussandacht

Montag, 01. Jan **Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria**
 18.00 Hochamt zum Hochfest der Gottesmutter Maria

Spenden und Kollekten

Spende Caritas	1.095,66 €
Spende Allerheiligen am Friedhof	2.293,33 €
Spenden (zu besonderen Anlässen und Anliegen)	150,00 €
Spenden für den Friedhof St. Sebastianskirche	500,00 €

Ein Vergelt's Gott für die Spenden und für die Kollekten.

Bibelteilen

Bibelteilen findet am 05. Dezember um 19.00 Uhr statt.

Friedenlichtgottesdienst der Kath. Jugendstelle Herrieden

Am 17.12.2023 um 18:30 Uhr findet unser alljähriger Friedenslichtgottesdienst in der Stiftsbasilika in Herrieden statt.

Spenden für unsere Christbäume im Liebfrauenmünster zu Weihnachten

Für die Beschaffung der Christbäume und des Adventskranzes in der Kirche suchen wir wieder Sponsoren. Für diese Unterstützung schon jetzt herzlichen Dank!

Sternsingeraktion der Münsterpfarre 2024

Rund um den Jahreswechsel werden die Sternsinger in ganz Deutschland wieder Spenden für benachteiligte Kinder in aller Welt sammeln. Die Sternsinger aus unserer Pfarrei besuchen die Häuser und Familien auch in diesem Jahr wieder nur nach Voranmeldung am 05. und 06. Januar 2024. Dazu können Sie Anmeldekarten ausfüllen, die über die Weihnachtsfeiertage und bis Neujahr im Liebfrauenmünster Wolframs-Eschenbach und in der Evangelischen Stadtkirche in Merkendorf ausliegen. Zur Unterstützung der Sternsinger werden auch diesmal wieder erwachsene Begleitpersonen gesucht, die ehrenamtlich bei der Vorbereitung helfen und eine Sternsingergruppe betreuen. Rückmeldungen werden im Pfarramt (Tel. 09875 262) oder bei Franziska Wagner (Tel. 0163 8659199) erbeten.

Beichtgelegenheit vor Weihnachten

Am Samstag 15.12.2023 zwischen 18.30 und 19.00 Uhr, am Mittwoch 20.12. um 9:30 und am Freitag 22.12. um 17:00 im Liebfrauenmünster, ansonsten auch jederzeit nach Rücksprache mit Herrn Pfarrer Harrer.

Freizeiten 2024 mit der Caritas

Die Caritas-Kreisstelle Herrieden bietet im kommenden Jahr wieder eine Familienfreizeit und eine Großeltern-Enkel-Freizeit an.

Familienfreizeit

Eine Familienfreizeit ist ein Gemeinschaftserlebnis für Groß und Klein. Mitfahren können alle Familien, unabhängig von Konfession und Einkommen. Das Haus ist familiengerecht ausgestattet. Kinder und Erwachsene finden rasch Kontakt. Freundschaften entstehen oft über den Urlaub hinaus. Die Familien fahren in den Sommerferien vom 24.08. – 31.08.2024 nach Feldberg-Falkau im Schwarzwald.

Großeltern-Enkel-Freizeit

Hier haben Großeltern und Enkelkinder die Gelegenheit für Spiel und Spaß, Ausflüge und Wanderungen, Gespräche und Entdeckung von Neuland. Diese Freizeit findet in den Pfingstferien vom 20.05. – 24.05.2024 im Haus Bayerischer Wald in Lambach statt.

Nähere Informationen und Flyer für alle Freizeiten erhalten Sie unter Tel. 09825/923880 oder www.caritas-freizeiten.de oder kreisstelle@caritas-herrieden.de

Herzlich grüßt Ihre Münsterpfarre Wolframs-Eschenbach

Öffnungszeiten des Münsterpfarramtes:

Mittwoch von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Kath. Münsterpfarramt Mariä Himmelfahrt

Wolframs-Eschenbach, Wolfram-v.-Eschenbach Platz 5

Tel. 09875 / 262 Fax: 09875 / 1374

E-Mail: wolframs-eschenbach@bistum-eichstaett.de

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE77 7655 1540 0000 3003 92

VR-Bank Mittelfranken West eG:

IBAN DE24 7656 0060 0007 2247 29

Kto. Inhaber: Kath.

Pfarrkirchenstiftung Wolframs-Eschenbach

Spende für Friedhof:

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE69 7655 1540 0000 3034 46

VR-Bank Mittelfranken West eG:

DE80 7656 0060 0007 2271 16

Kto. Inhaber: St. Sebastiansbruderschaftsstiftung

Wolframs-Eschenbach

Spende für die Sanierung der Friedhofskirche St. Sebastian:

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE09 7655 1540 0015 2083 82

VR Bank Mittelfranken-West:

IBAN DE27 7656 0060 0107 2271 16

Kto. Inhaber: St. Sebastiansbruderschaftsstiftung

Wolframs-Eschenbach



Merkendorf | November 2023

Fr 24.11. 19:00 Uhr Bürgerversammlung,
Gasthaus Sonne

Sa 25.11. 16:00-20:00 Uhr Adventszauber,
Flaschenzauber Merkendorf
Mo 27.11. 19:00 Uhr Bürgerversammlung Neuses,
Gasthaus Fleischner
Do 30.11. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen in Neuses,
Gasthaus Zum Hirschen

Merkendorf | Dezember 2023

Fr 01.12. 19:00 Uhr Stammtisch „Die Glubberer“,
Gasthaus Sonne
Sa 02.12. 14:00 Uhr Weihnachtsfeier VdK OV Merken-
dorf, Gasthaus Sonne
Sa 02.12. 19:30 Uhr Weihnachtsfeier Schützenverein
Merkendorf, Schützenhaus Merkendorf
So 03.12. 14:00 Uhr Adventsfeier Heimatverein
Merkendorf, Gemeindehaus Merkendorf
Sa 09.12. 16:00-20:00 Uhr Adventsmarkt im Stadthof
So 10.12. 10:00-17:00 Uhr Trödelmarkt REWE
So. 17.12. 17:00 Uhr 10 Jahre OV Die Grünen,
Grüner Advent am Marktplatz
Fr 22.12. 19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen,
Gasthaus Sonne
So 24.12. **Heiligabend**
Mo 25.12. **1. Weihnachtsfeiertag**
Di 26.12. **2. Weihnachtsfeiertag**
Di. 26.12. 10:00 Uhr Mundartgottesdienst in der Stadt-
kirche
Do 28.12. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen in Neuses, Gast-
haus Zum Hirschen
So 31.12. 17:30 Uhr Jahresabschlussgottesdienst St. Jo-
hannis Kirche Hirschlach
So 31.12. 18:45 Uhr Jahresabschlussgottesdienst Stadt-
kirche Merkendorf

Termine der Altmühl-Mönchswald-Region

So. 26.11. Bürgermeisterchor Pfarrkirche Ornbau
03.-24.12. 8. Wolframs-Eschenbacher Krippenweg,
Heimatverein und Stadt Wolframs-Eschen-
bach
Fr.+Sa.
01.-02.12. 19:30 Uhr RIKE Theater im Bürgersaal,
RMV-RIKE Irreback Bürgersaal Weidenbach
So. 03.12. 15:00 Uhr RIKE Theater im Bürgersaal,
So RMV-RIKE Irreback Bürgersaal Weidenbach
Sa 02.12. Adventsmarkt Ornbau
So. 03.12. Adventsmarkt Mitteleschenbach
Mi. 06.12. Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps
Veitshörsheim 19 Uhr Liebfrauenmünster
VVK 12 Euro, Abendkasse 14 Euro Wolframs-
Eschenbach
So. 10.12. 700 Jahre Stadtrechte Ornbau Abschlussver-
anstaltung Stadthalle Ornbau
Sa.+So.
16.+17.12. Sternlesmarkt Wolframs-Eschenbach
Mi. 27.12. 18:00 Uhr Feuerwerksvorführung Pyrotech-
nik Franz Rathgeber Festplatz

Amtsblatt – Achtung geänderte Termine!!!

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 21.12.2023
**Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 13.12.2023,
12:00 Uhr.**



First Responder Gruppe Wolframs-Eschenbach / Merkendorf

Liebe Mitbürger/innen,

wir sind nun bereits das dritte Jahr im Einsatz für die Bevölkerung in Wolframs-Eschenbach / Merkendorf und Umgebung. Unsere Einsatzkräfte wurden im Jahr 2023 bisher zu 107 Notfällen gerufen und waren insgesamt seit unserem Bestehen bei insgesamt 554 Einsätzen als Ersthelfer vor Ort. Allein im Oktober 2023 waren es 19 ehrenamtliche Rettungseinsätze. Darunter hatten wir Lagebilder wie Reanimation, allergische Reaktion uvm. Zwei Einsätze sogar außerhalb unserer Ortsgrenzen, wie Weidenbach und Unterrottmansdorf.

Aufgrund der mehrjährigen Einsatzerfahrung hat der Förderverein Wolframs-Eschenbach beschlossen ein zweites Ersatzfahrzeug anzuschaffen. Dies wurde auch getan, nun

ist es noch erforderlich u.a. das Fahrzeug bzw. das Design dem BRK-Standard anzugleichen.

Sie können uns gerne zu den aufkommenden Kosten hierzu unterstützen und auf unser Konto spenden. Darüber hinaus wollen wir aber auch mehr Geld für Aus-/Weiterbildungen unserer Mitglieder in die Hand nehmen.

Des Weiteren freuen wir uns auch über eine regelmäßige Unterstützung unseres Projektes durch die Mitgliedschaft im Förderverein Merkendorf und Wolframs-Eschenbach.

Hierzu ist zu erwähnen das beide Fördervereine die aktive First Respondergruppe stützen bzw. erst realisieren lässt. Einen Mitgliedsantrag finden Sie über unserer Homepage, unter der Rubrik „Spenden“.

Ebenso suchen wir dringend neue Mitglieder für unser aktives Team, um bestmöglichst weiterhin einsatzbereit zu sein und unseren Bürgern vor Ort zu helfen.

Trauen Sie sich und setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir erklären Ihnen gerne persönlich alles rund um die Ausbildung und Tätigkeit als aktives First Responder Mitglied.

Grundsätzlich kann jeder bei uns im Einsatzdienst mitmachen, der volljährig ist und bei einer 48-stündigen Grundsanitätsausbildung teilnimmt.

Viele in unserem Team hatten vor ihrer Tätigkeit zuvor noch keinerlei Berührungspunkte mit dem Rettungsdienst. Es besteht auch die Möglichkeit jederzeit bei uns hineinzuschnuppern.

Kontaktieren Sie uns einfach.

Ihre **First Responder Gruppe**

Spendenkonto des Fördervereins First Responder Merkendorf e.V.

VR-Bank Mittelfranken West eG - DE70 7656 0060 0001 5423 20



WIR SUCHEN DICH!

Aktives Mitglied

für unseren Bereitschaftsdienst

✓
DU BIST MIND. 18
JAHRE ALT

✓
FÜHRERSCHEIN
KLASSE B

✓
BEREIT MENSCHEN
ZU HELFEN

✓
GGF. GRUNDSANITÄTER ODER
BEREITSCHAFT ZUM LEHRGANG

Sei ein Teil von unserem großen Projekt!

Oder unterstütze uns durch:

- eine Mitgliedschaft im Förderverein
- eine Spende

Kontakt über unsere Facebook- oder Instagram-Seite, der E-Mail-Adresse der Einsatzgruppe firstresponder.we.me@gmail.com,
Telefon 0160-1546040 oder über die Website www.fr-web-mkd.de

Heimatverein Merkendorf u.U. e.V.

Einladung am 1. Advent Sonntag, 03.12.2023 um 14 Uhr zum Adventsnachmittag im Gemeindehaus.

Unter anderem werden die Musikschule Rezat-Mönchswald, Kinder der Merkendorfer Grundschule, das Gesangsduo „Judith und Michi“ und der Posaunenchor Merkendorf mitwirken. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

TSV Merkendorf

Herrenmannschaften

Die Herrenmannschaften des TSV Merkendorf möchten sich herzlich bei den Firmen KS Projekt GmbH, Jeremias Abgastechnik GmbH und Montage Service Kohlert MSK für die



1. Mannschaft mit Sponsor Lukas Schmidt (links im Bild) von der KS Projekt GmbH



2. Mannschaft mit Sponsor Sebastian Kohlert (rechts im Bild) vom Montage Service Kohlert MSK

Unterstützung als Sponsoren von Aufwärmshirts und Aufwärmpullovern bedanken. Diese großzügigen Unterstützungen ermöglichen es uns, unsere Aktivitäten erfolgreich durchzuführen und unseren Verein voranzubringen.



1. Mannschaft mit den Aufwärmpullover von der Jeremias Abgastechnik GmbH

Wir sind dankbar für die Zusammenarbeit mit den genannten Firmen und freuen uns darauf die Sponsoren auf unserer Brust repräsentieren zu können. Nochmals herzlichen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung.

Fussballjugend

Im Rahmen der bundesweiten „Fairen Wochen“ wurden die fünf C- und D-Jugend-Mannschaften der SG Merkendorf / Wolframs-Eschenbach / Mittleschenbach mit „fairen“ Trikots und Fairtrade-Fußbällen ausgestattet.

Bürgermeister Stefan Bach überreichte mit seinem Wolframs-Eschenbacher Amtskollegen Michael Dörr die Bälle und eine Spende der Stadt Wolframs-Eschenbach an die Spielführer der beteiligten Mannschaften.

Ins Leben gerufen wurde die Initiative durch das Trainerteam der Jugendmannschaften. Frohmüt Keßler (TSV Merkendorf) und Bernhard Weeger (SpVgg/DJK Wolframs-Eschenbach) unterstrichen die Offenheit der beiden



federführenden Sportvereine für die Fairtrade-Thematik gerade im Hinblick auf die Fußballherstellung. Jugendbetreuer Christian Fischer als Initiator der Aktion betonte stellvertretend für das Trainerteam die Vorreiterrolle der C- und D-Jugendteams im Bezug auf weitere Fairtrade-Aktivitäten. Der Sensibilität für eine nachhaltige Produktion und fairen Handel stehe die Notwendigkeit einer qualitativen Erprobung der neuen Spielgeräte im Laufe der Saison 2023/24 gegenüber.

Möglich gemacht wurde die Aktion durch die Unterstützung zahlreicher Sponsoren, zu denen die MHB-Montage GmbH, die Firma Fliesen Schneid sowie Andreas Wörrlein aus dem Stadtgebiet Merkendorf zählten.

Sollten sich die Fairtrade-Bälle in Training und Wettkampf bewähren, ist eine Ausweitung auf die anderen Nachwuchsteams ein mögliches Ziel, das in den kommenden zwölf Monaten im Trainerdialog innerhalb der Spielgemeinschaft kritisch-konstruktiv diskutiert wird.

Neue Trikots für die B-Junioren (U17):

Zum Saisonauftakt im September wurden die B-Junioren um ihren Trainer Bernd Obenhofer überrascht.

Herr Thomas Latteier aus Mittleschenbach, spendete einen kompletten Trikotsatz. Die Freude darüber war sehr groß, denn zum ersten Mal seit Bestehen der Spielgemeinschaft Merkendorf, Wolframs-Eschenbach und Mittleschenbach geht die B-Jugend gleich mit 2 Teams in



den Spielbetrieb. Somit war der erforderliche, zusätzliche Trikotsatz vorhanden und dem Start in die Saison 2023/24 stand nichts mehr im Wege. Die Fußballabteilungen aller SG-Vereine samt Jugendleitungen und Trainer bedanken sich bei Herrn Thomas Latteier, der bereits im Jahr 2022 für die damaligen C-Junioren Trainingsjacken gespendet hat und wünschen ein herzliches vergelt's Gott.

A-, B- und C- Junioren wurden Meister in ihren jeweiligen Altersklassen

Die abgelaufene Saison 2023 war für die Spielgemeinschaft Merkendorf, Wolframs-Eschenbach und Mittleschenbach mit tollen Erfolgen verbunden, denn die A-Junioren wurden Meister der Kreisgruppe 1, die B-Junioren wurden Meister der Kreisgruppe 2 und die C-Junioren wurden in der schweren Kreisklasse 2 ebenfalls Meister. Diese Erfolge zeigen, wie wichtig eine gute und vertrauensvolle Jugendarbeit im Umfeld der Spielgemeinschaft mit unseren Nachbarvereinen ist. Die Fußballabteilung des TSV Merkendorf beglückwünscht alle Mannschaften und ihren Trainern zu diesem tollen sportlichen Erfolg.

Konzert im Steingruberhaus mit dem Dieter Köhnlein Quartett

Am Sonntag, 12.11. lud der Kulturverein K.i.M. zu seiner zwölften und letzten Veranstaltung im laufenden Jahr ins Merkendorfer Steingruberhaus.

Mit dem Dieter Köhnlein Quartett war dabei eine Jazzformation der Extraklasse zu Gast. Vom ersten Stück an begeisterten die vier Virtuosen, das aus dem halben Landkreis angereiste Publikum. Aufmerksam bis unter die Haarspitzen interagierten die Musiker perfekt und atmeten dabei mit den anspruchsvollen Stücken Dieter Köhnleins ein bis zur höchsten Energiedichte, und danach wieder aus um



Foto: KIM

sich in teilweise halsbrecherischen Unisonoläufen wieder zu finden. Mit Rudi Engel am Kontrabass und Hubert Winter am Saxophon waren dabei gleich zwei Professoren der Musikhochschule Würzburg am Start, Matthias Rosenbauer als Lehrbeauftragter für Schlagzeug an der Musikhochschule Nürnberg komplettierte das Quartett um den Komponisten, Pianisten und Namensgeber Dieter Köhnlein. Mit enormer Spielfreude und Musikalität entführten die Musiker ihr Publikum in unterschiedlichste Klangwelten.

Die Kompositionen Köhnleins boten dafür die anspruchsvolle Grundlage. Bei aller Brillanz und Virtuosität an den Instrumenten, stand aber immer die Musik im Mittelpunkt. So wurden denn auch in den zahlreichen Soloparts die musikalischen Fäden der Stücke weiter gesponnen und ergaben dabei immer neue Farben und Bilder, die nie zum Selbstzweck wurden, sondern immer im Dienste der Komposition standen. Nach über zwei Stunden „High Energie Contemporary Jazz“, wie Köhnlein sein Programm selbst sehr treffend bezeichnete, ging das Publikum begeistert und inspiriert von diesem außergewöhnlichen Konzertabend nach Hause.

Herzliche Einladung zum 10. „Grünen Advent“

Vor genau 10 Jahren hat sich der Ortsverband von DIE GRÜNEN Merkendorf u. Umgebung gegründet. Das möchten wir feiern. Wir laden Euch/Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, zu unserem jährlichen „Grünen Advent“ am Marktplatz

unter dem Tannenbaum ein. Termin ist Sonntag, der 17. Dezember 2023 um 17.00 Uhr. Bei Weihnachtsgebäck und warmen Glühwein/Tee möchten wir gerne ins persönliche Gespräch mit Euch/Ihnen kommen. Bis dahin wünschen wir allen eine frohe und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr OV DIE GRÜNEN
Merkendorf und Umgebung

1.FCN Fanclub Merkendorf/Mfr. - "Die Glubberer" e.V.

Heimfahrt und Jahreshauptversammlung

Am 22.10.2023 machte sich unser Fanclub mit 40 Glubberern auf den Weg nach Nürnberg, um unserem Club im Duell gegen die Hertha aus Berlin zu unterstützen. Allein aufgrund der Historie und des Kults um die beiden Mannschaften könnte man hier durchaus von einem Erstligaduell ausgehen. Die erste Station auf der Reise war das Gutmann am Dutzendteich, wo die mitgereisten Merkendorfer ein erfrischendes Kaltgetränk, vorzugsweise Hefeweizen, bei traumhafter Kulisse genießen konnten. Die Vorfreude unserer Mitglieder auf das Spiel war förmlich zu spüren und wurde im obligatorischen Gruppenbild festgehalten. Von hier ging es zu Fuß ins nahegelegene Max-Morlock-Stadion. Es musste zunächst eine schwache erste Halbzeit samt Gegentor ertragen werden, bevor eine voll motivierte FCN Mannschaft aus der Kabine zurückkehrte und eine unterhaltsame und erfolgreiche zweite Halbzeit folgen ließ. Unsere junge Club Elf konnte das Spiel drehen und gewann hochverdient mit 3:1. Zum Abschluss hat das Busunternehmen Barthel alle Glubberer wieder sicher und zufried-



Gruppenbild bei Gutmann am Dutzendteich.

den nach Hause in die Krautstadt gebracht. Dieses Erlebnis mit unserem Club macht Lust auf mehr - zum Glück wurde bereits eine Auswärtsfahrt mit Übernachtung ins Auge gefasst. Am 03.11.2023 wurde die 11. Jahreshauptversammlung unseres Fanclubs im Gasthaus zur Sonne bei unserem Vereinswirt und Mitglied Willi Helmreich abgehalten. Nach einem gemeinsamen Abendessen, konnte die Veranstaltung mit 43 Vereinsmitgliedern durch unseren 1. Vorsitzenden, Anton Böhm, eröffnet werden. Dieser erfreute sich sehr an der hohen Teilnehmerzahl obwohl keine Wahlen anstanden. Unser Fanclub blickte auf ein ereignisreiches Jahr zurück, in dem man sich wieder mit zahlreichen Veranstaltungen rege am kulturellen Leben der Stadt beteiligte. Hierbei zu nennen ist die traditionelle Bewirtung des 2-Städte Laufes



am 23. September. Auch die Cocktailbar bei unserer Altstadtkirchweih war wieder sehr erfolgreich. Die Anschaffung eines Gefrierschranks sorgte dabei für eine Optimierung der Abläufe. Der Mitgliederstamm bleibt konstant bei 222 Mitgliedern und auch die Corona Tristesse ist durch das Wiederaufleben Lassen zahlreicher Veranstaltungen wie dem traditionellen Schafkopfturnier überwunden. Es lässt sich bilanzieren, dass unser FCN Fanclub weiterhin zu den fleißigsten und aktivsten Vereinen in Merkendorf gehört. Nicht nur die Arbeit unserer Vorstandschaft bereitet momentan Freude, sondern auch die erfrischende Spielweise unserer jungen Club Mannschaft.

Pressewart Johannes Popp

Neues Schulgebäude in Uganda in Betrieb genommen

Finanzierung erfolgte durch Spenden aus dem Landkreis Ansbach

Ein nagelneues Schulgebäude mit drei Klassenzimmer konnten 45 Schulkinder in der Region Lugazi (Uganda) pünktlich nach den dortigen Ferien am 12. September beziehen. Finanziert wurde der Bau aus Spendengeldern des gemeinnützigen Vereins „Kampala Kids Deutschland e. V.“ mit Sitz in Claffheim und Mitgliedern aus Merkendorf. Der Verein ist Mitglied in der Initiative „1000 Schulen für unsere Welt“, einer Gemeinschaftsinitiative der kommunalen Spitzenverbände in Deutschland.

Noch beim letzten Besuch einer Delegation aus Deutschland im Februar fand der Unterricht für die Vorschulkinder vorübergehend im Zelt statt. Voraussetzung für den Baubeginn war die Herstellung eines Brunnens, der von Februar bis April 2023 verwirklicht wurde. Zum frischen Trinkwasser hat auch die Bevölkerung Zugang. Weiteres Ziel für 2024 wird wohl die Planung und Realisierung eines zweiten Schulhauses für die Primary School. Denn bereits ab Februar 2025 soll hier die erste Klasse unterrichtet werden. Hierfür und für die Realisierung einer Schulmauer sammelt der Verein dankend spenden (Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen IBAN: DE 64 7659 1000 0006 2933 44). Der Unterhalt der Schule, wie Lehrergehälter und Mahlzeiten für die Schulkinder, wird über Patenschaften für mtl. 20 Euro finanziert. Aktuell werden wieder Sponsoren für die Schulplätze gesucht. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Vereins (www.kampalakkidsdeutschland.de).

Probealarm der Sirenen

Die Integrierte Leitstelle Ansbach ist zuständig für alle Alarmierungen der Feuerwehren und Rettungsdienste in der Stadt Ansbach, Landkreis Ansbach und Landkreis Neustadt an der Aisch / Bad Windsheim. Daher werden die Termine für die Probealarmierungen im Landkreis Ansbach auf vier Samstage verteilt. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit erfolgen nunmehr die Probealarmierungen pro KBI-Dienstbereich. Im KBI-Dienstbereich Ansbach Land 2 wird der Probealarmbetrieb der Feueralarmsirenen mit Funksteuerung jeweils am ersten Samstag im Monat ausgelöst. **Der nächste Probealarm wird am Samstag, 02.12.2023 zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr ausgelöst.**

Ärztlicher Notfalldienst

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen. Der Notarzt (Rettungsdienst, Feuerwehr, Krankentransport) ist unter der Rufnummer 112 zu erreichen. Für den zahnärztlichen Notdienst steht eine Datenbank unter www.zahnarzt-notdienst.de zur Verfügung. Der Krisendienst Mittelfranken - Hilfe für Menschen in seelischer Notlage - ist unter der Tel.-Nr. 0911/424855-0, www.krisendienst-mittelfranken.de zu erreichen.

Apotheken-Notdienst

Die Dienstbereitschaft beginnt morgens um 8:00 Uhr und dauert ohne Unterbrechung bis um 8:00 Uhr des nächsten Tages.

Do	23.11.2023	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Fr	24.11.2023	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Sa	25.11.2023	See-Apotheke, Muhr am See
So	26.11.2023	Stadt Apotheke, Windsbach
Mo	27.11.2023	Weigel Apotheke Merkendorf
Di	28.11.2023	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Mi	29.11.2023	Heide-Apotheke, Bechhofen
Do	30.11.2023	Stadt Apotheke, Herrieden
Fr	01.12.2023	Burg-Apotheke Burgoberbach
Sa	02.12.2023	Markt-Apotheke, Bechhofen
So	03.12.2023	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Mo	04.12.2023	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Di	05.12.2023	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Mi	06.12.2023	See-Apotheke, Muhr am See
Do	07.12.2023	Stadt Apotheke, Windsbach
Fr	08.12.2023	Weigel Apotheke Merkendorf
Sa	09.12.2023	Anthemis-Apotheke, Herrieden
So	10.12.2023	Heide-Apotheke, Bechhofen
Mo	11.12.2023	Stadt Apotheke, Herrieden
Di	12.12.2023	Burg-Apotheke Burgoberbach
Mi	13.12.2023	Markt-Apotheke, Bechhofen
Do	14.12.2023	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Fr	15.12.2023	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Sa	16.12.2023	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
So	17.12.2023	See-Apotheke, Muhr am See
Mo	18.12.2023	Stadt Apotheke, Windsbach
Di	19.12.2023	Weigel Apotheke Merkendorf
Mi	20.12.2023	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Do	21.12.2023	Heide-Apotheke, Bechhofen

Fr	22.12.2023	Stadt Apotheke, Herrieden	Mi	27.12.2023	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Sa	23.12.2023	Burg-Apotheke Burgoberbach	Do	28.12.2023	See-Apotheke, Muhr am See
So	24.12.2023	Markt-Apotheke, Bechhofen	Fr	29.12.2023	Stadt Apotheke, Windsbach
Mo	25.12.2023	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach	Sa	30.12.2023	Weigel Apotheke Merkendorf
Di	26.12.2023	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau	So	31.12.2023	Anthemis-Apotheke, Herrieden

Lichterglanz im Stadthof

Samstag, 09.12.2023

Stadthof Merkendorf

Programm



- 16:00 Uhr Eröffnung durch den 1. Bürgermeister
- 16:15 Uhr Aufführung der Kindergärten Pustebume und Weidachstrolche
- 17:15 Uhr Posaunenchor Merkendorf
- 17:45 Uhr Musikschule Querflöten
- 18:30 Uhr Männergesangverein
- bis 20 Uhr.... Ausklang mit DJ Bachi

Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt,
mit Glühwein, Punsch und vielen Leckereien.
Auch vielerlei Selbstgemachtes und kleine
Handwerkskunst wird angeboten.

